

Mit Brettern und 80 Kilo Nägeln zum Traumhaus

150 Kinder bauen eine Woche lang an ihrem Hüttendorf auf der Rodungsinsel Wörnbrunn

Grünwald – Hämmern, Sägen und fröhlicher Kinderlärm waren in der vergangenen Woche auf der Rodungsinsel Wörnbrunn zu vernehmen: Begeistert und mit viel Engagement bauten dort in der ersten Woche der Sommerferien 150 Kinder im Alter zwischen sieben und 12 Jahren „ihr“ Hüttendorf und zeigten dabei Können und jede Menge Teamgeist. „Es war wirklich eine sehr schöne und entspannte Woche“, sagen Thao Pham, Anne Siegmund, Doris Pichler und Jonas Heim vom Team des Jugendzentrums, die mit 22 jugendlichen Betreuern die Kinder bei der Arbeit unterstützten.

Mit 15 Bund Schwartlingen, 200 Quadratmeter Brettern, 180 großen und kleinen Pfählen sowie sagenhaften 80 Kilogramm Nägeln entstanden 20 liebevoll gestaltete Hütten mit fantasievollen Namen wie „Meisterbauer“, „Teufelshütt'n“ oder „Infinity Stars“. Außer Bauen gab es viele gemeinsame Spiele wie Fußball und Federball, Malen



Mit viel Fantasie entstehen die einzelnen Holzhütten, die auch einen Namen tragen, wie diese hier: „Infinity Stars“.



Der „Bürgermeister“ des Hüttendorfs Jakob (r.) und seine Mitstreiter sind stolz auf ihr Bauwerk.

FOTOS: BIRGIT DAVIES

oder Basteln im großen Zelt, wenn es mal regnete.

Außerdem freuten sich die Kinder über den Besuch des Grünwalder Bürgermeisters Jan Neusiedl, der herzlich seinen „Amtskollegen“ aus dem Hüttendorf begrüßte. Der elfjährige Jakob zeigte Neusiedl stolz die Hütte „Eichelhörnchen“, die er gemeinsam mit seinen Freunden errichtet hatte. Dort konnte man sogar bequem auf dem Dach mit einem Segel als Sonnen- und Regenschutz entspannen.

„Es ist eine Freude zu sehen mit welcher Kreativität und handwerklichem Geschick die Kinder hier unterwegs sind“, sagte Neusiedl, während er sich von den jungen Handwerkern Details erklären ließ. Victoria Gehauf von der Grünwalder Freizeitpark GmbH, die sich um die Organisation des Ferienprojekts gekümmert hat, erklärte, dass der „Klassiker“ Aktivspielplatz bei allen Kindern überaus beliebt ist und schon am ersten Tag der Anmeldungen ausgebucht war.

dv